



Wie geht M+E-Ausbildung?

Transferveranstaltung

Zusatzqualifikationen und Digitalisierung

Axel Kaufmann

Florian Winkler

Gert Zinke

Bonn, 26. April 2022

Ausgangspunkt: Zusatzqualifikationen der Metall- und Elektroberufe 2018

Zusatzqualifikationen	Metall (Anlagenmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Konstruktionsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in und Zerspanungsmechaniker/-in)	Elektro + Mechatroniker/innen (Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Geräte und Systeme und Elektroniker/- in für Informations- und Systemtechnik)
ZQ 1	Systemintegration	Digitale Vernetzung
ZQ 2	Prozessintegration	Programmierung
ZQ 3	IT-gestützte Anlagenänderung	IT-Sicherheit
ZQ 4	Additive Fertigungsverfahren *)	

*) auch für Mechatroniker/innen

Evaluationsergebnisse zur Nutzung der kodifizierten Zusatzqualifikationen (kZQ)

- „Die Inhalte stimmen“
- Stellenwert ist abhängig vom Einzelberuf
- kZQ sind ein Benchmark
- volle Anwendung der kZQ äußerst selten
- setzt qualifiziertes Ausbildungspersonal voraus
- führen zu Entgrenzung zwischen Flexibilität und Standardisierung
- für KMU nicht attraktiv und schwer umsetzbar
- Freiwilligkeit der Nutzung erscheint eher nachteilig

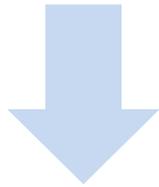
Konzeptionelle Ebene: Schlussfolgerungen für eine mögliche NO

Eine mögliche mittelfristige Neuordnung sollte berücksichtigen, dass

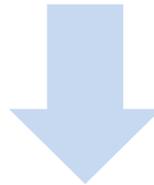
- die Bedarfe und Rahmenbedingungen der KMU genauso berücksichtigt werden, wie die der Großbetriebe;
- alle Einzelberufe aus den Berufsgruppen in einer möglichen Neuschneidung ihre Entsprechung finden;
- der Status quo verschiedener Digitalisierungsniveaus widerspiegelt ist;
- die Ausbildungsberufe einsatzfähig für Betriebe aller Wirtschaftsbereiche bleiben, die bisher in diesen Berufen ausgebildet haben;
- Flexibilisierungselemente auch vom Lernort Berufsschule bedient werden können.

Angesichts der Ungleichzeitigkeit der Digitalisierung ist zu prüfen, ob ggf. Neuordnungen erfolgen, ohne alle bisherigen Ausbildungsberufe aufzuheben. In jedem Falle sollten mögliche Szenarien einer Neuordnung und Neuschneidung der Berufe breit diskutiert und auf ihre Folgen und Konsequenzen geprüft werden.

Perspektiven und Handlungsempfehlungen



Konzeptionelle Ebene



Steuerungsebene



Umsetzungsebene

Umsetzung der ZQ – Wer kann helfen, wer muss mit ins Boot

Geschäftsführung

Fachabteilung

Personalabteilung

Ausbildungsabteilung/-team

Auszubildende

Ausbildungsvertretung

Betriebsrat

Zuständige Stelle/Kammer

Verbundpartner

ÜBS

Schule



Vorgehensweise zum Update der betrieblichen Ausbildung

Soll-Ist
Vergleich

Betriebliche
Ausbildungs-
planung

Umsetzung

Qualitäts-
sicherung

Wie gehen Sie an den Soll-Ist-Vergleich heran?

- Technologiescreening
- Tätigkeitsprofil an repräsentativen Arbeitsplätzen
- Mögliche Formate: Externes Coaching, Workshops, Projekte, Arbeitsaufträge
- Berufe-Screening
- (alternative) Berufsprofil(e)

Was sind mögliche Stellschrauben?

- Betrieblicher Ausbildungsplan
- Ausbildungsmittel
- Projekte/Wettbewerbe
- Lernortkooperation
- (Auslands)Praktika/Kurse
- **Zusatzqualifikationen**
- Ausbilderqualifizierung
- ggfs. Ausbildung durch Dienstleister/Verbund
- Coaching
- Ressourcen

Wer setzt das um, was ist zu berücksichtigen?

- Ausbilder/innen, Ausbildende Fachkräfte und Fachabteilungen
- Methoden (wie z.B. Projektarbeiten, Lernaufträge, Leittexte)
- Lernerfolgskontrollen
- Berufsschule, Verbundpartner

Mit welchen Instrumenten kann die Qualität gesichert werden?

- Feedback durch Fachabteilungen, Auszubildende und Ausbildende
- Nachjustierung hinsichtlich des Soll-Ist-Vergleichs
- Rotationsmodelle der Ausbildungsbeteiligten

Ergebnisse aus Regionalworkshops: Wie vollständig sind folgende Faktoren zum Gelingen der Digitalisierung in ihrer Organisation erfüllt?



Umsetzungshilfen und Zusatzmaterial auf den Berufeseiten



IHK-Leitfaden zu den Änderungen in der Prüfungsorganisation der

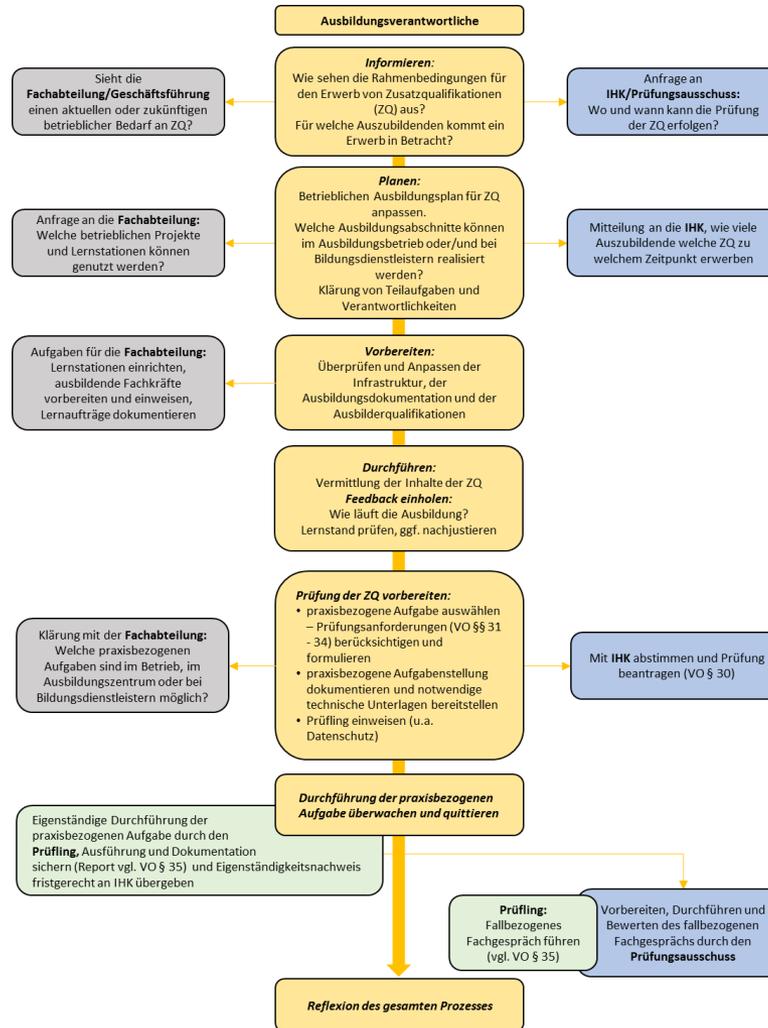
Industriellen Metallberufe, Industriellen Elektroberufe und des Mechatronikers

– Änderungsverordnungen zum 1. August 2018 –

Hinweise für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende sowie
Prüferinnen und Prüfer



Empfehlungen zur Planung und Umsetzung von Zusatzqualifikationen



Danke für die Aufmerksamkeit und
Auf Wiedersehen!

Axel Kaufmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Arbeitsbereich 2.3
Gewerblich-technische Berufe
Telefon 0228 107-1854
fkaufmann@bibb.de

Florian Winkler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Arbeitsbereich 2.4
Elektro-, IT- und
naturwissenschaftliche Berufe
Telefon 0228 107-1243
florian.winkler@bibb.de

Dr. Gert Zinke

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Arbeitsbereich 2.4
Elektro-, IT- und
naturwissenschaftliche Berufe
Telefon 0228 107-1429
zinke@bibb.de